

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Einleitung</b> .....	11
<b>1. Die Herausforderung einer Identitätsstudie</b> .....	31
1.1 Historische Kontextualisierung der kulturgeschichtlichen Perspektive .....	31
1.2 Diskursanalytische Vorgehensweise .....	35
1.2.1 Von der Empirie zur Theorie und Methode – ein iterativer Prozess .....	40
1.2.2 Forschungsmaterial .....	43
1.2.3 Analytische Vorgehensweise .....	47
1.3 Oral History als Zugang in der Geschichtsforschung .....	50
1.4 Die veränderliche Identität .....	54
1.5 Narrative Identität – eine methodologische Herausforderung .....	58
1.6 Intersektionalität der Migrationsforschung .....	64
<b>2. Konstruktion von Zugehörigkeit und Ausschluss</b> .....	68
2.1 Soziale Kategorisierungen .....	70
2.1.1 Nationalität und Nationalisierung .....	73
2.1.2 Staatliche Privilegierung .....	78
2.1.3 Ethnizität und Ethnisierung .....	83
2.1.4 Religiosität und Religiosisierung .....	85
2.1.5 Geschlecht und Vergeschlechtlichung .....	88
2.2 Das bewegliche Vorurteil .....	91
2.2.1 Jüdische Identitäten .....	93
2.2.2 „Ost-“ und „Westjüd_innen“ .....	100
2.2.3 „Schwedische“ Jüd_innen und „Ostjüd_innen“ .....	104
2.2.4 Antisemitische Konstruktion des „Dritten“ .....	112
2.2.5 Zionismus als Form des (ost)jüdischen Nationalismus .....	115
2.2.6 Jüdische Jüd_innen und nicht-jüdische Jüd_innen .....	117

<b>3. Polnische jüdische Migration nach Schweden nach dem Zweiten Weltkrieg</b> .....	122
3.1 Flucht, Migration, Zwangsmigration .....	128
3.2 Polnische jüdische Migrant_innen in Schweden 1945 bis 1946 im Forschungsdiskurs .....	133
3.3 Polnische Jüd_innen 1945 bis 1946 im öffentlichen Diskurs .....	139
3.3.1 Exkurs – Intensivierung der bilateralen Kontakte .....	140
3.3.2 Die polnische Minderheit in Schweden zwischen zwei polnischen Regierungen .....	151
3.3.3 Sprachrohre des neuen Polens in Schweden – <i>Det Nya Polen</i> und <i>Polpress</i> .....	157
3.3.4 Polnische <i>Displaced Persons</i> in Schweden .....	165
3.3.5 Spezifik der polnischen Jüd_innen in der schwedischen Presse .....	174
3.3.6 Repatriierung als individuelle Entscheidung .....	183
3.4 In der sozialen Praxis .....	193
3.4.1 Das Problem der Staatenlosigkeit .....	194
3.4.2 Übergangslager und erste Arbeit .....	197
3.4.3 Intellektuelle Migrant_innen – eine besondere Herausforderung .....	199
3.4.4 Jüdische Gemeinden als Aufnahmeort .....	201
3.4.4.1 Die Rolle der jüdischen Gemeinde in Stockholm .....	204
3.4.4.2 Die Reaktionen der Presse der jüdischen Gemeinde .....	207
3.4.4.3 Die Übergangslager mit polnisch-jüdischen Überlebenden in den Berichten der Kurator_innen der jüdischen Gemeinden .....	220
3.4.4.4 Zusammenarbeit der Gemeinden .....	225
3.4.5 Analyseergebnisse der sozialen Praxis .....	227
3.5 Politische Zwangsmigration 1968 bis 1972 .....	229
3.5.1 Der März 1968 in Polen und seine Konsequenzen .....	229
3.5.2 Der März 1968 in der polnischen Forschung .....	232
3.5.3 Reaktionen der polnischen Exilant_innen auf den März 1968 .....	236
3.6 Schwedische Pressereaktionen auf die „antizionistische“ Kampagne .....	241
3.6.1 <i>Dagens Nyheter</i> und seine sozialliberale Stimmen .....	243
3.6.2 Die Reaktionen der schwedischen kommunistischen Presse .....	248
3.6.3 Einige zusammenfassende Reflexionen .....	255
3.7 Institutionelle Praxis der Aufnahme der polnischen Jüd_innen .....	258
3.7.1 Der Ausschluss polnischer Jüd_innen in den Dokumenten internationaler Beobachter_innen .....	261

3.7.2 Aus- und Einwanderungsprozedur .....	263
3.7.3 In der Regie des <i>Zentralamtes für Arbeit</i> .....	266
3.7.4 In der Regie der jüdischen Gemeinde in Stockholm .....	269
3.7.4.1 Übergangslager in Berichten der Kurator_innen der jüdischen Gemeinden .....	275
3.7.4.2 Zusammenarbeit der Gemeinden .....	280
3.7.4.3 Jüdische skandinavische Zusammenarbeit für Osteuropa .....	284
3.7.5 Weitere institutionelle Initiativen – <i>Komitee für intellektuelle Flüchtlinge</i> .....	287
3.7.6 <i>Vereinigung polnischer Jüd_innen in Schweden</i> .....	289
3.7.7 Die dänische Situation – ein Kontrast? .....	297
3.7.8 Analyseergebnisse der sozialen Praxis .....	303
<b>4. Narrative Identitäten der Zwangsmigrant_innen</b> .....	<b>305</b>
4.1 Narrative und Positionierung .....	307
4.2 Zeitnahe Narrative der Łakociński-Sammlung .....	309
4.2.1 Die Rolle der Interviewenden bei der Fixierung der Erinnerung .....	310
4.2.2 Analyse der Protokolle der Überlebenden .....	312
4.2.3 Individuelle Erfahrungen und kollektive Erinnerung .....	315
4.2.4 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	319
4.3 Dekonstruktion retrospektiver Narrative .....	321
4.3.1 Nationalität und Religionszugehörigkeit – interdependente Kategorien .....	324
4.3.1.1 Interview mit J. ....	324
4.3.1.2 Interview mit H. ....	328
4.3.1.3 Interview mit B. ....	331
4.3.1.4 Interview mit N. ....	332
4.3.1.5 Zusammenfassung .....	334
4.3.2 Geschlecht und Klasse als ein strukturierendes Konstrukt von Erzählungen .....	335
4.3.2.1 Interview mit J. ....	336
4.3.2.2 Interview mit H. ....	338
4.3.2.3 Interview mit B. ....	340
4.3.2.4 Interview mit N. ....	341
4.3.2.5 Zusammenfassung .....	343
4.3.3 Alter – soziale und politische Generation .....	344
4.3.3.1 Interview mit J. ....	344

4.3.3.2 Interview mit H. ....	346
4.3.3.3 Interview mit B. ....	346
4.3.3.4 Interview mit N. ....	347
4.3.3.5 Zusammenfassung .....	351
4.3.4 Spezifik der sozialen Kategorisierungen – Lokalität .....	352
4.3.4.1 Interview mit J. ....	352
4.3.4.2 Interview mit H. ....	353
4.3.4.3 Interview mit B. ....	354
4.3.4.4 Interview mit N. ....	354
4.3.4.5 Zusammenfassung .....	356
4.4 Normativierende Vorstellungen der Interviewten .....	357
4.5 Zusammenfassung der Analyseergebnisse der Selbstpositionierung der Zwangsmigrant_innen .....	360
<b>5. Ein (un)möglicher Vergleich</b> .....	363
Anhang A: Gesprächsstrukturierende Fragen im Interview .....	374
Anhang B: Polnische Presse im skandinavischen Exil .....	376
Tabellenverzeichnis .....	383
Namensverzeichnis .....	384
Abkürzungsverzeichnis .....	388
Literaturverzeichnis .....	389